

Corona-Förderfonds für gemeinnützige Vereine von Landkreis und Sparkasse: Erste Gelder ausgezahlt

Eisenberg. Aus dem vom Landratsamt Saale-Holzland-Kreis und der Sparkasse Jena-Saale-Holzland gemeinsam aufgelegten Corona-Förderfonds für Vereine und gemeinnützige Einrichtungen in Not sind inzwischen die ersten Gelder ausgezahlt. Ein gutes Dutzend Vereine aus dem Landkreis hat bisher das Antragsformular ausgefüllt und eine Förderung in Höhe von jeweils 200 Euro erhalten. Die Sparkasse hat den Fördertopf mit insgesamt 8.000 Euro gefüllt, die Kreisverwaltung kümmert sich um die Ausreichung der Gelder.

„Ich weiß, dass viele Vereine im Landkreis unter den Folgen der Corona-Pandemie stark gelitten haben. Zahlreiche Veranstaltungen und Aktivitäten konnten nicht stattfinden, den Vereinen fehlten dringend benötigte Einnahmen“, erklärt Landrat Andreas Heller zu der gemeinsamen Aktion mit der Sparkasse. „Wir können mit den zur Verfügung stehenden Mitteln die Verluste der Vereine zwar nicht wett machen. Aber wir wollen mit dieser Förderinitiative ein Zeichen setzen, dass die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen wertgeschätzt wird und in dieser schwierigen Zeit wichtiger denn je ist.“

Von dem Förderfonds sollen möglichst viele gemeinnützige Vereine und Einrichtungen im Saale-Holzland-Kreis profitieren. Deshalb ist die Beantragung einfach und unbürokratisch. Betroffene Vereine können sich mit einer Bitte um Förderung schriftlich an folgende Adresse wenden: Landratsamt Saale-Holzland-Kreis, Büro Landrat, Postfach 1310, 07602 Eisenberg; bzw. per Mail an presse@lrashk.thueringen.de). Dabei ist anzugeben, warum der jeweilige Verein bzw. die gemeinnützige Einrichtung durch Corona Einbußen erlitten hat (z.B. Ausfall einer geplanten Veranstaltung und damit Verlust von Einnahmen).

Ein Formular steht dafür auf der Internetseite www.saaleholzlandkreis.de → Aktuelles und Presse bereit. Das ausgefüllte Formular dann bitte mit Unterschrift im Landratsamt (Adresse oben) einreichen.